Herren Bezirksoberliga Gr. 1

FT 1848 Fulda : FV Horas 1910 Fulda
Sonntag, 12.11.2023, 11:00 Uhr

FT 1848 Fulda siegt knapp gegen FV Horas 1910 Fulda

Nach 24 Stunden hartem Kampf behielten die Gastgeber der FT 1848 Fulda am vergangenen Sonntag in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte Sven-David Muxfeldt. Nach diesem trotz Ersatzgestellung erzielten Erfolg haben die Spieler um den Einser André König nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von König / Romeis gegen Röttgen / Müller. Da gab es nichts zu rütteln. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Schneider / Ackermann konnten Schmöger / Muxfeldt den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die richtige Taktik hatten Fleiter / Neumann beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Möller / Wilde ab dem ersten Ballwechsel. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte André König, beim 6:11, 11:4, 4:11, 10:12 gegen Christian Ackermann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Yannick Romeis nach einer 2:0-Führung gegen Tobias Schneider. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Sieg fuhr daraufhin wiederum Stefan Schmöger beim 11:9, 8:11, 11:8, 11:8 gegen Alexander Möller ein. Die richtige Herangehensweise hatte Christian Fleiter beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Nicolas Röttgen ab dem ersten Ballwechsel. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Zwischenzeitlich musste Lars Neumann zwar einen Satz abgeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Manfred Müller aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 42 Punkten endete. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Sven-David Muxfeldt und Markus Wilde, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der FT 1848 Fulda und des FV Horas 1910 Fulda. Kurz strauchelte er, aber letztlich war André König bei seinem 3:1 gegen Tobias Schneider doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach diesem Einzel steht König somit bei 3 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schneider ein 10:4 ausweist. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Yannick Romeis gegen Christian Ackermann, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Nach diesem Einzel steht Romeis somit bei 2 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ackermann ein 10:3 ausweist. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Stefan Schmöger und Nicolas Röttgen, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der neue Zwischenstand war 7:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Möller war für Christian Fleiter letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lars Neumann und Markus Wilde, die Lars Neumann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Sven-David Muxfeldt, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Manfred Müller wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:2 (Muxfeldt) und 3:9 (Müller). Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (15:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die FT 1848 Fulda nun ein Punktekonto von 4:8 Punkten auf, während der FV Horas 1910 Fulda vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2023 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden II ansteht, 6:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der FT 1848 Fulda bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2023 gegen den TTC Wißmar.

Statistik:

FT 1848 Fulda

Doppel: König / Romeis 1:0, Schmöger / Muxfeldt 0:1, Fleiter / Neumann 1:0

Einzel: A. König 1:1, Y. Romeis 0:2, S. Schmöger 2:0, C. Fleiter 1:1, L. Neumann 2:0, S. Muxfeldt 1:1

FV Horas 1910 Fulda

Doppel: Schneider / Ackermann 1:0, Röttgen / Müller 0:1, Möller / Wilde 0:1

Einzel: T. Schneider 1:1, C. Ackermann 2:0, N. Röttgen 0:2, A. Möller 1:1, M. Wilde 1:1, M. Müller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (15:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").